PROJEKTBERICHT

Bern - Schweiz
Tunnel Biel Ostast

Daten und Fakten

Unternehmen	PORR Bau GmbH und PORR SUISSE AG in Arbeitsgemeinschaft
Projektart	Tunnelbau
Bauzeit	09.2007 - 05.2015
Auftraggeber	Tiefbauamt des Kantons Bern

Projektbericht Online

www.porr-group.com

Neuartige Tischbrückenkonstruktion ermöglicht ungestörten Bahnbetrieb.

Die Unterquerung der Eisenbahntrasse der Schweizerischen Bundesbahnen musste in Bözingenfeld erfolgen. Dies gelang mithilfe einer neuartigen Tischbrückenkonstruktion. Dabei wurden die nur 3 m über dem Strassentunnel liegenden Gleise durch eine im Rammrohrverfahren hergestellte Rohrschirmdecke gestützt, deren seitliche Teile auf Schlitzwänden gelagert wurden.

Nachdem jene Abschnitte, die in offener Bauweise realisiert werden konnten, fertiggestellt worden waren, wurde die Vortriebsmaschine installiert. Die hinteren Nachläufer wurden dabei über eine Gleitbahn von der bestehenden Weissen Wanne des Bözingenfelds auf Tunnelniveau abgesenkt. Nach dem Durchschlag des Büttenbergtunnels wurde die Vortriebsmaschine mittels einer speziellen Litzenhebe- und Zugkonstruktion zum nächsten Portal, jenem des Längholztunnels, verschoben.

Abgesichert durch Dichtblöcke und Vereisungen der Lockergesteine, erfolgten schliesslich die Anschlüsse der elf Querschläge und die Verbindung der beiden Röhren.

Die Fakten zum Bau.

- Ausbau der beiden zweiröhrigen Tunnel im Hartgesteins- und Erddruckvortrieb mit Tübbingausbau und Innenschale mittels Multimode-Schild: Durchmesser: 12,60 m, Querschnitt: 124,69 m²
- Tunnellängen: Büttenbergtunnel: zweimal 1‘230 m, Längholztunnel: zweimal 2‘330 m
- Errichtung von vier Baugruben und Tagbautunneln im Bereich der Tunnelportale

Impressionen

Bildhinweise

1 **Biel Ostast Gruppenfoto.**

Durchbruch der Tunnelbaumaschine

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR AG Group Communications

Absberggasse 47

1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: comms@porr-group.com